

Maße in mm

# TELEFUNKEN RS 261

## 10 kW- Senderöhre mit Wasserkühlung

Heizspannung	$U_h =$	17,5 Volt*)
Max. Heizstrom	$I_h =$	58 A
Kathode	Wolfram, direkt geheizt	

Max. Anod.-Betriebsspanng.	$U_a =$	11000 V
Emissionsstrom bei $U_a = U_g = 600 V$	$I_e =$	5,5 A
Durchgriff	$D =$	10 %
Verstärkungsfaktor	$\mu = 1/D =$	10
Max. Steilheit	$S$	etwa 9 mA/V
Max. Anodenverlustleistg.	$Q_a =$	12 kW

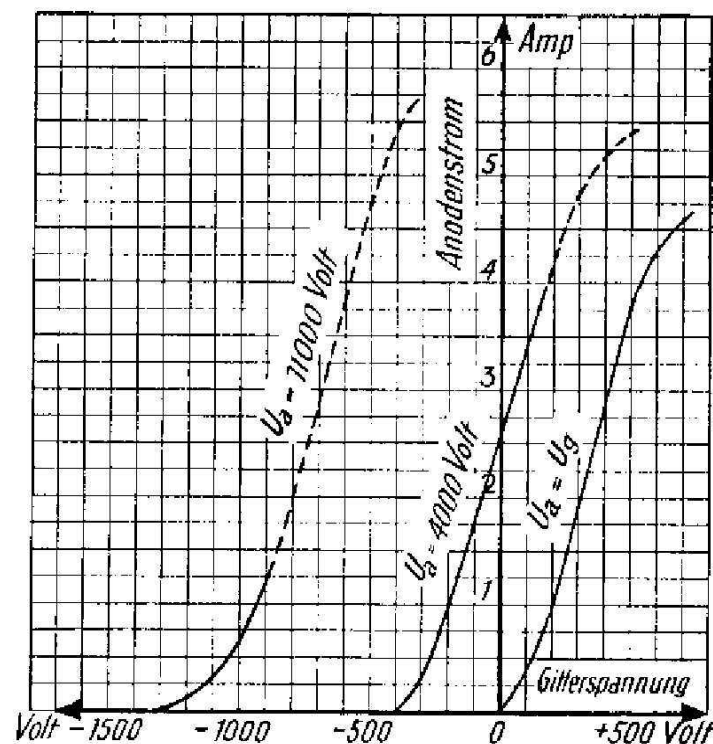
Nutzleistung	$P_a$	etwa 10 kW
Norm. Anodengleichstrom	$I_a =$	1,5 A

\*) Dieser Wert ist im Betrieb einzustellen und auf  $\pm 3\%$  konstant zu halten.

Max. Gewicht : mit Kühltopf = 5800 g  
ohne „ = 4000 g

Codewort : vcjuj





Statische Kennlinie der RS 261

Die RS 261 ist eine Großverstärkerröhre, die als Modulator-Röhre bei Anodenspannungsmodulation oder als Sendeverstärker-Röhre in der modulierten Stufe von Großsendern Verwendung findet. Trotz des großen Durchgriffes von ca. 10% besitzt die RS 261 eine weitgehend geradlinige Charakteristik, so daß bei Verwendung als Gegen-takt-B-Verstärker nur ein Ruhestrom von ca. 0,3 Amp. erforderlich ist. Die dabei im Negativen verzerrungsfrei aussteuerbare Nutzleistung beträgt ca. 4,5 kW.

Der mindest erforderliche Kühlwasserbedarf der RS 261 ist 12 Liter in der Minute. Dabei soll die Ausgangstemperatur 65° C nicht überschreiten.

In die Anodenleitung der Röhre muß ein Schutz-widerstand von mindestens 200 Ohm gelegt werden. Wenn der Gleichrichter mit Gitter-steuerung und automatischer Spannungsabschal-tung beim Auftreten eines Überstromes aus-gerüstet ist, genügt ein Schutzwiderstand von 100 Ohm.